



# AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung

Stubenring 1  
1011 Wien

*D. Hoyer*

Betreff: GESETZENTWURF	
Zl.	20
GE/19.84	
Datum: 19. JUNI 1984	
Verteilt:	1984-06-25
<i>Hoyer</i>	

Aktenzahl: **PrsG-4564**

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 15. Juni 1984

Betreff: 9. Novelle zum GSVG, Entwurf, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 30.4.1984, Zl. 20.547/2-1b/1984

Zum übermittelten Entwurf einer 9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz wird Stellung genommen wie folgt:

Der Entwurf ist Bestandteil einer Pensionsreform, deren wesentlicher Inhalt im Entwurf einer 40. ASVG-Novelle vorgezeichnet ist. Es wird daher auf die Stellungnahme der Vorarlberger Landesregierung vom 12. Juni 1984, PrsG-4550, zum Entwurf einer 40. ASVG-Novelle verwiesen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dipl.-Vw. Gasser, Landesrat

a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H.d.d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. Adamer

F.d.R.d.A.

